

Dual Career Netzwerk Deutschland verabschiedet Qualitätsstandards

Das Dual Career Netzwerk Deutschland (DCND) hat einen Leitfaden mit Qualitätsstandards verabschiedet, der bei der Unterstützung von Doppelkarrierepaaren für die bundesweit rund 30 Mitgliedsuniversitäten des Netzwerks handlungsleitend ist und Transparenz herstellt über die Arbeitsweise von Dual Career Services an deutschen Hochschulen.

Dass sich zwei individuelle berufliche Laufbahnen oft schwer parallel verfolgen lassen, wenn Paare bzw. Familien gemeinsam an einem Ort leben und arbeiten wollen, ist in den vergangenen Jahren besonders in der deutschen Wissenschaftslandschaft stärker in den Fokus gerückt. Immer mehr Hochschulen haben daher Dual Career Services eingerichtet, die den oder die mitreisende/n Partner/in bei deren Stellensuche unterstützen und beraten sollen, wenn ein/e Spitzenforscher/in umworben wird, einen Ruf oder eine Stelle anzunehmen. Allerdings sind falsche Vorstellungen oder unrealistische Erwartungen in der Öffentlichkeit und auch bei den Doppelkarrierepaaren selbst noch immer verbreitet. So glauben nicht wenige, ein solcher Service könne Stellen schaffen; sogar der Verdacht auf „Vetternwirtschaft“ wird zuweilen geäußert.

Die Qualitätsstandards des DCND sind daher auch ein Instrument, über die Art der Unterstützung aufzuklären, die vor allem in Beratung und Begleitung bei der eigenen Suche nach offenen Stellen besteht. Hierzu zählen Optimierungsvorschläge zu den Bewerbungsunterlagen, die gemeinsame Erarbeitung einer Suchstrategie sowie Tipps zur Stellenrecherche und zum Aufbau eines eigenen beruflichen Netzwerks. Die Dual Career Services sind in die Auswahlverfahren von Stellenbesetzungen nicht involviert, die regulär und transparent nach Leistungskriterien durchgeführt werden.

Die Mitgliedshochschulen des DCND verständigten sich in ihrem Leitfaden auf Mindestqualitätsstandards und möchten damit zur Etablierung von Qualitätsstandards in der Dual Career-Arbeit bundesweit beitragen. Das DCND veröffentlichte den Leitfaden auf seiner Internetseite www.dcnd.org

Das **Dual Career Netzwerk Deutschland (DCND)** wurde im Juni 2010 von rund 20 Mitgliedsuniversitäten gegründet. Heute umfasst das Netzwerk über 30 Mitglieder. Das DCND hat sich zum Ziel gesetzt, bundesweit geltende Qualitätskriterien für die Arbeit mit Dual Career Couples zu entwickeln, (inter)nationale Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und die Professionalisierung von Dual Career Couples-Beraterinnen und Beratern beispielsweise durch Fortbildungen zu verbessern. Die Mitglieder des DCND verfolgen mit dem Zusammenschluss die Institutionalisierung von Angeboten für Dual Career Couples in Deutschland und die internationale Positionierung Deutschlands als attraktiven Wissenschaftsstandort.

Für Rückfragen stehen die beiden Sprecherinnen und eine weitere Akteurin des DCND gern zur Verfügung:

Charlotte Reinisch * Universität Potsdam * Leitung Servicestelle Coaching für Neuberufene
Tel: 0331 977 1290 * E-Mail: charlotte.reinisch@uni-potsdam.de

Marlar Kin * Goethe-Universität Frankfurt am Main * Koordinatorin Dual Career Service
Tel: 069 798 18113 * E-Mail: kin@em.uni-frankfurt.de

Ulrike Buntenschuch * Technische Universität Darmstadt * Leitung - Servicestelle Dual Career und Wohnen *
Tel: 06151 166851 * E-Mail: buntenschuch@pww.tu-darmstadt.de